



NIEDERSCHRIFT

über die 19. Sitzung des Ortsbeirates Queichheim der Stadt

Landau in der Pfalz

am Donnerstag, 08.09.2016,

Ortsvorsteherbüro Queichheim, Sitzungssaal,

Queichheimer Hauptstraße 79

Beginn: 19:30

Ende: 20:55



Anwesenheitsliste

CDU

Alexander Gaab

Peter Gerach

anwesend ab TOP 5 ÖT (20.15 Uhr)

Annette Krohmer

Rolf Krüger

Claudia Roth

Karl Schmidt

SPD

Michael Scheid

Frank Zang

Bündnis 90/Die Grünen

Ludwig Trauth

FWG

Michael Hasenfuß

UBFL

Bertram Marquardt

Vorsitzender

Jürgen Doll

Schriftführer/in

Heike Hochdörffer

Berichterstatter

Gustav Kießling



Entschuldigt

CDU

Heidi Berger

SPD

Jürgen Böhr

Birgit Hoffmann

UBFL

Annette Brummer



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Wiederkehrende Beiträge - Planung von Straßenerneuerungen
3. Seismische Messungen im Stadtgebiet von Landau - Stellungnahme zum Hauptbetriebsplan
Vorlage: 660/115/2016
4. Initiative Landau baut Zukunft; Richtlinien für die Vergabe von Wohnbaugrundstücken in den Stadtteilen im Einheimischenmodell
Vorlage: 040/002/2016
5. Stadteilfriedhof Queichheim; hier: Verzicht auf die Ertüchtigung des Belegfeldes Ost für Erdbestattungen und zukünftige Nutzung für Urnenbestattungen
Vorlage: 320/085/2016
6. Prioritätenliste - Haushalt 2017
7. Wünsche und Anträge
8. Bericht des Ortsvorstehers
9. Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Es war kein Einwohner anwesend.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Wiederkehrende Beiträge - Planung von Straßenerneuerungen

Ortsvorsteher Doll begrüßte Herrn Gustav Kießling von der Bauverwaltungsabteilung.

Er berichtete über geplante Instandsetzungsmaßnahmen von Straßen, die über die wiederkehrenden Beiträge finanziert werden.

Herr Kießling informierte den Ortsbeirat, dass grundsätzlich 67 % der Kosten von den Bürgern getragen werden. Der städtische Anteil beläuft sich auf 33 %. Der Bürgeranteil wird über die wiederkehrenden Beiträge erhoben. Die Beitragshöhe wird für einen Jahreszeitraum von 4 Jahren festgelegt und jährlich in gleicher Höhe erhoben. Für das derzeitige Mustergrundstück in Queichheim sind 38,00 € zu entrichten. Pro 100.000 € Bausumme sind etwa 9,00 € pro Jahr zu zahlen.

Der Ortsbeirat hat mit der Prioritätenliste 2017 den Ausbau verschiedener Straßen gewünscht. Bürger mit Wohneigentum müssen mit jährlichen Kosten für den Ausbau folgender Straßen rechnen:

Kraftgasse

44,00 bis 45,00 € (Kostenschätzung 500.000 €)

Herwartgasse

12,00 € (Kostenschätzung 140.000 – 150.000 €)

Gänsegasse

27,00 € (Kostenschätzung 300.000 €)

Schmiedgasse

16,50 € (Kostenschätzung 185.000 €)

Mühlweg (Hausnummer 1 – 7)

5,00 bis 6,00 € (Kostenschätzung 60.000 €)

Der Ausbau der Kraftgasse kann erst nach der Erschließung der Baugrundstücke erfolgen. Wann dies sein wird, ist derzeit nicht bestimmbar. Über die anderen Straßen muss beraten werden.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Seismische Messungen im Stadtgebiet von Landau - Stellungnahme zum Hauptbetriebsplan

Das Vorsitzende gab die Sitzungsvorlage der Abteilung Mobilität und Verkehrsinfrastruktur vom 22.08.2016 bekannt.

Der Vorsitzende begrüßte Frau Sandra Arndt von der Firma Wintershall Holding GmbH.

Herr Scheid erkundigte sich, ob in konventionellem Fracking gefördert wird. Frau Arndt teilte mit, dass in unkonventioneller Form gefördert wird. In Süddeutschland würde nur unkonventionell, ohne Einsatz von Chemikalien gefördert, so Frau Arndt.

Herr Marquardt lobte wie auch Herr Scheid die Bürgerbeteiligung bei der Maßnahme.

Frau Arndt erläuterte die weitere Vorgehensweise der Firma Wintershall.

Das Gremium beschloss mehrheitlich bei 9 Zustimmungen, 1 Enthaltung und 1 Ablehnung die Sitzungsvorlage.

Beschlussvorschlag:

Der Durchführung von seismischen Messungen im Stadtgebiet von Landau in der Pfalz wird unter folgenden Bedingungen zugestimmt:

- Schäden an Gebäuden und Infrastruktureinrichtungen, die durch das Befahren der Straßen und Wege entstehen, sind auf Kosten der Wintershall Holding GmbH zu beseitigen.
- Eine Zustandsdokumentation der beanspruchten Straßen und Wege ist vor der Befahrung zu erstellen.
- Es ist eine Bankbürgschaft in Höhe von 500.000€ zur Schadensregulierung zu hinterlegen
- Alle in Anspruch genommenen Infrastruktureinrichtungen müssen in den vorherigen Zustand versetzt werden
- Nach Abschluss der Messungen ist eine gemeinsame Abnahme durchzuführen.
- Eine Gefährdung von Gebäuden und Infrastruktureinrichtungen durch das Messverfahren ist durch eine begleitende Überwachung auszuschließen.
- Die Verkehrssicherung ist rechtzeitig vor den Messungen mit der Straßenverkehrsbehörde abzustimmen.
- Erkundungsfahrten dürfen im Außenbereich nur auf vorhandenen Wegen durchgeführt werden
- Neu angelegte Ausgleichsflächen und Habitate dürfen aus Gründen des Artenschutzes nicht befahren und betreten werden. Die Flächen sind im beigefügten Lageplan dargestellt.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Initiative Landau baut Zukunft; Richtlinien für die Vergabe von Wohnbaugrundstücken in den Stadtteilen im Einheimischenmodell

Herr Marquardt monierte, dass nur Einheimische zum Zuge kommen sollen. Er wünscht sich eine Gleichberechtigung von auswärtigen und einheimischen Bauwilligen.

Das Gremium beschloss einstimmig bei 10 Zustimmungen und 1 Enthaltung die Sitzungsvorlage.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat stimmt dem Erlass der Richtlinie für die Vergabe von Wohnbaugrundstücken in den Stadtteilen im Einheimischenmodell zu.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Stadteilfriedhof Queichheim; hier: Verzicht auf die Ertüchtigung des Belegfeldes Ost für Erdbestattungen und zukünftige Nutzung für Urnenbestattungen

Der Vorsitzende gab die Sitzungsvorlage der Ordnungsabteilung vom 25.08.2016 bekannt.

Herr Scheid erkundigte sich, ob die Kostenhöhe über 100.000 € realistisch sei. Dieser Betrag wurde Ortsvorsteher Doll bei einer internen Besprechung mit Herrn Blumer mitgeteilt.

Das Gremium beschloss einstimmig bei 12 Zustimmungen die Sitzungsvorlage.

Beschlussvorschlag:

- 1) Auf eine Ertüchtigung des Belegfeldes „Ost“ für Erdbestattungen wird aus wirtschaftlichen Gründen verzichtet.
- 2) Auf dem Belegfeld „Ost“ werden künftig nur noch Urnenbestattungen vorgenommen.
- 3) Die Verwaltung prüft die Machbarkeit und gebührenrechtliche Auswirkungen für die Errichtung von Kolumbarien zur Aufbewahrung von Urnen auf dem Stadteilfriedhof Queichheim.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 6. (öffentlich)

Prioritätenliste - Haushalt 2017

Der Ortsbeirat stimmte einstimmig der nachfolgenden Prioritätenliste zu.

1. Wiederkehrende Beiträge
Neugestaltung Queichheimer Hauptstraße
Gehwege, Parkplätze, Baumscheiben ab Ecke Birnbaumstraße bis „Zum Queichanger“
Komplette Neuanlage des Gehweges und Stellplatzbelages sowie neuer Baumbeete

Ausbau Kraftgasse

Sanierung der Herwart-, Gänse-, Schmiedgasse

Befestigung der Straße „Im Mühlweg“
2. Überquerung der L 509 für Fußgänger und Radfahrer von der Birnbaumstraße in das Gewerbegebiet
3. Erstellung eines Konzeptes zur Urnenbestattung in Kolumbarien
(Einstellung der Mittel zur Planung)
4. Behindertengerechte/ seniorengerechte Zufahrt „Rampe“; Eingang „Krone“ im Hof
5. Erstellung eines Verkehrskonzeptes „Sicheres Queichheim“
6. Befestigung der restlich geschotterten Fläche mit versickerungsfähigem Pflaster auf dem Vorplatz der Turnhalle (Finanzierung über Budget II)
7. Neugestaltung Wasserstellen Friedhof
8. Anschaffung weiterer Spielgeräte für den Spielplatz „Im Vogelsang“
9. Zuschuss an Kulturkreis zur Anschaffung eines Containers (Finanzierung über Budget II, mit Zweckbindung)



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 7. (öffentlich)

Wünsche und Anträge

Es gab keine Wünsche und Anträge.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 8. (öffentlich)

Bericht des Ortsvorstehers

Beisetzungen Stand 07.09.2016

11 Sargbestattungen

21 Urnenbestattungen

Anfrag von Herrn Marquardt zur Sitzung vom 05.07.2016 bezüglich der Jagdpächter

Seit 01.04.2014 gibt es zwei Jagdpächter:

Burkhard Bruno, Ludwigstr. 40, Ottersheim

Detzel Rainer, Im Altsheimer Weg 10, Ottersheim

Anfrage von Frau Brummer zur Sitzung vom 05.07.2016 Veräußerung an die Firma Leissing Druckveredelung

Da die Antwort sehr umfangreich war, wurde der Ortsbeirat per Email informiert.

Verkehrsberuhigende Elemente an der Grundschule und am katholischen Kindergarten

Die Elemente wurden am 03. und 04. August 2016 geändert bzw. am katholischen Kindergarten neu installiert. Unmittelbar an einem Element (Queichheimer Hauptstraße 86) steht ein Dauerparker mit seinem SUV. Durch dieses Fahrzeug ist die Sicht auf den Zebrastreifen eingeschränkt. Die Abteilung Mobilität und Verkehrsinfrastruktur soll hier nachbessern, eventuell durch eine gesonderte Markierung.

Friedhof

Bedingt durch die Wetterlage und Vertretung des Mitarbeiters in anderen Ortsteilen konnten die Pflegearbeiten nicht in gewohnter Art durchgeführt werden.

Instandsetzung der Reifenschaukel auf dem Spielplatz

Wie im Ortsbeirat beschlossen, wurde die Reifenschaukel mit 50 %-iger Beteiligung über das Restbudget bezahlt. Die Kosten betragen 939,48 €.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 9. (öffentlich)

Verschiedenes

Verkehrsberuhigende Elemente an der Michael-Ende-Grundschule und am katholischen Kindergarten

Die Situation an der Grundschule ist noch nicht zufriedenstellend. Unmittelbar an das verkehrsverengende Element parkt ständig vor dem Haus Queichheimer Hauptstr. 86 dessen Bewohner mit einem SUV. Hier wäre eine Markierung sinnvoll.

Die Fahrbahnelemente beim katholischen Kindergarten sollten in die Mitte gerückt werden um die Durchfahrt weiter zu verengen. Gleichzeitig sollte der Parkplatz in nördlicher Richtung entfernt werden und eventuell eine Markierung aufgebracht werden, da auch dort die Sicht durch größere parkende Fahrzeuge stark eingeschränkt ist.



Die Niederschrift über die 19. Sitzung des Ortsbeirates Queichheim der Stadt Landau in der Pfalz am 08.09.2016 umfasst 16 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 24.

Vorsitzender

Jürgen Doll
Ortsvorsteher

Heike Hochdörffer
Schriftführerin